



ÖVP-Sicherheitssprecher zum Budget 2012 des Innenministeriums

Trotz allgemeiner Einsparungen im Bundesbudget 2012 wird im kommenden Jahr für die Sicherheitsaufgaben in Österreich mehr Geld aufgebracht als im Vorjahr.

Bei der Sicherheit unserer Bevölkerung wird nicht gespart.

So das Urteil von ÖVP-Sicherheitssprecher Abg. Günther Kößl in den heutigen Beratungen im Budgetausschuss zum Kapitel Inneres.

"Mit 2,47 Milliarden Euro werden 2012 um 120 Millionen Euro mehr für das Innenressort zur Verfügung gestellt als im Voranschlag 2011."

Mehr Mittel im Kampf gegen Kriminalität oder für die Ausstattung der engagierten Beamtinnen und Beamten ist gut investiertes Geld, die letztlich auch die Sicherheitsstandards für die Bevölkerung erhöht", so Kößl.